

Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung des FH-Bachelorstudiengangs „Gebäudetechnik und Gebäudeautomation“, StgKz 0786, am Standort Pinkafeld der FH Burgenland

Auf Antrag der Fachhochschule Burgenland GmbH vom 01.12.2015 führte die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) ein Verfahren zur Akkreditierung des Bachelorstudiengangs „Gebäudetechnik und Gebäudeautomation“, StgKz 0786, am Standort Pinkafeld gem § 23 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG) idgF und gem § 8 Fachhochschul-Studiengesetz (FHStG) idgF iVm § 16 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung (FH-AkkVO) idgF durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat in seiner 35. Sitzung vom 29.06.2016 beschlossen, dem Antrag der Fachhochschule Burgenland GmbH vom 01.12.2015 auf Akkreditierung des FH-Bachelorstudiengangs „Gebäudetechnik und Gebäudeautomation“ am Standort Pinkafeld stattzugeben.

Die Entscheidung wurde am 01.08.2016 vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft genehmigt. Die Entscheidung ist seit 03.08.2016 rechtskräftig.

2 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Informationen zur antragstellenden Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	Fachhochschule Burgenland GmbH
Standort/e der Fachhochschule	Eisenstadt, Pinkafeld
Informationen zum Antrag auf Akkreditierung	
Studiengangsbezeichnung	Gebäudetechnik und Gebäudeautomation
Studiengangsort	Bachelorstudiengang
ECTS-Punkte	180
Regelstudiendauer	6/8 Semester
Anzahl der Studienplätze je Studienjahr	50
Akademischer Grad	Bachelor of Science in Engineering (BSc oder B.Sc.)
Organisationsform	Vollzeit (VZ)/Berufsbegleitend (BB)/ Verlängert Berufsbegleitend (VBB)
Verwendete Sprache/n	Deutsch und teilweise Englisch
Standort	Pinkafeld

3 Kurzinformation zum Verfahren

Die Fachhochschule Burgenland GmbH beantragte am 01.12.2015 die Akkreditierung des FH-Bachelorstudiengangs „Gebäudetechnik und Gebäudeautomation“, StgKz 0786, am Standort Pinkafeld.

Mit Beschluss vom 10.02.2016 bestellte das Board der AQ Austria folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des Antrags:

Name	Institution	Rolle
Univ.-Prof. BSc(Eng) (Hons) CEng MCIBSE Brian CODY	TU Graz, Gebäude und Energie	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation und Vorsitz
DI ⁱⁿ Franziska TREBUT	Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT)	Gutachterin mit fach einschlägiger Berufstätigkeit
Kathrin ROMANOWSKI	FH Campus Wien, FH-Bachelorstudium Green Building	Studentische Gutachterin

Am 06.04.2016 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreterin der AQ Austria in den Räumlichkeiten Fachhochschule Burgenland GmbH am Standort Pinkafeld statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der 35. Sitzung vom 29.06.2016 über den Antrag.

4 Antragsgegenstand

Qualifikationsziele

„Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienganges besitzen auf Grund ihrer fachspezifischen Ausbildung die Fähigkeit zur Konzeption, Planung, Ausschreibung, Ausführung und Errichtung, Bauüberwachung, Betriebsführung, Sanierung, Analyse und Optimierung von gebäudetechnischen Anlagen und Einrichtungen.“ (Antrag, Seite 2f)

„Absolventinnen und Absolventen sind durch die im Studium erworbenen fortgeschrittenen Kenntnisse und Fertigkeiten befähigt, auch gegebenenfalls vergleichsweise komplexe und nicht vorhersehbare Probleme im Bereich der Gebäudetechnik und Gebäudeautomation dem Stand der Technik entsprechend auf ingenieurmäßigem Level zu lösen und erarbeitete oder bestehende Lösungen kritisch zu hinterfragen, dies auch im Hinblick auf grundsätzliche ökonomische, ökologische und juristische Aspekte. Durch die im Rahmen des Studiums erworbenen Kompetenzen sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, gegebenenfalls auch fachlich komplexe Gesamt- oder Teilprojekte zu leiten, eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen und Verantwortung für die berufliche Entwicklung der von ihnen angeleiteten Personen zu übernehmen.“ (Antrag Seite 11)

Profil des Studiengangs

„Basis der Ausbildung am Bachelorstudiengang für Gebäudetechnik und Gebäudeautomation bildet eine fundierte natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagenausbildung. Darauf aufbauend erfolgt der Aufbau von Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen im Bereich der Gebäudetechnik (Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik; Lichttechnik) sowie der Gebäudeautomation (Gebäude-Mechatronik, Mess-, Steuer-, Regelungs- und Leittechnik). Ein vergleichsweise hoher Projekt- und Laboranteil dient dabei zur bestmöglichen Erfüllung des Qualifikationsprofils und ist ein Charakteristikum der Ausbildung. Neben den beschriebenen ingenieurwissenschaftlichen Ausbildungsinhalten werden im Rahmen des Studiums notwendige Inhalte im Bereich Wirtschaft und Recht vermittelt. Entsprechend der internationalen Ausrichtung des Berufsfeldes erfolgt eine Ausbildung in der Fremdsprache Englisch über fünf Semester hinweg. Die Vermittlung berufsfeldbezogener grundlegender Sozial- und Managementkompetenz komplettieren die Ausbildung.“ (Antrag, Seite 2)

5 Begründung der Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat entschieden dem Antrag stattzugeben. Es stützt seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen, die Nachreichungen, das Gutachten sowie die Stellungnahme der Antragstellerin.

5.1 Zusammenfassung der Ergebnisse und Bewertungen des Gutachtens

Auszug aus dem Gutachten:

„Der Studiengang steht in einem nachvollziehbaren Zusammenhang mit dem Entwicklungsplan der FH Burgenland und ist so strukturiert, dass die für den Studiengang klar formulierten Qualifikationsziele in der festgelegten Studiendauer, ob Vollzeit oder berufsbegleitend, erreicht werden können. Die Zugangsvoraussetzung und das Aufnahmeverfahren sind klar definiert und nachvollziehbar. Sowohl der Bedarf an Absolvent/innen als auch die studentische Nachfrage sind gegeben.

Das Entwicklungsteam, die Studiengangleitung und das für den Studiengang vorgesehene Lehr- und Forschungspersonal sind allesamt fach einschlägig qualifiziert.

Die Maßnahmen, welche für die Qualitätssicherung des Studiengangs vorgesehen werden, sind nachvollziehbar dargestellt, so dass die Fachhochschule, die Lehrende und die Studierende auf dem Weg zur Erreichung ihrer Ziele unterstützt und gefördert werden.

Die Finanzierung des Studiengangs ist nachvollziehbar dargestellt. Die notwendige Infrastruktur zur Durchführung des Studiengangs ist vorhanden bzw. im Finanzierungsplan enthalten.

Die in Zusammenhang mit dem Studiengang vorgesehenen Aktivitäten in der Forschung und Entwicklung (F&E) sind in der übergeordneten Strategie der FH Burgenland hinsichtlich F&E nachvollziehbar eingebunden. Das vorgesehene Personal und die Studierenden werden in anwendungsbezogene F&E-Tätigkeiten eingebunden, so dass die Verbindung von Forschung und Lehre sichergestellt wird.

Die in Zusammenhang mit dem Studiengang vorhandenen und geplanten nationalen und internationalen Kooperationen sind geeignet, um die Mobilität von Studierenden und Personal und die Weiterentwicklung des Studiengangs zu fördern und zu unterstützen.

Die Einrichtung des Studienganges wird vom Gutachterteam befürwortet. Sämtliche Prüfkriterien werden als erfüllt angesehen. Das Gutachterteam empfiehlt dem Board der AQ Austria, die Akkreditierung zu erteilen.“ (Gutachten, Seite 22)

6 Anlagen

- Gutachten
- Stellungnahme